

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Textsorte "Reportage" erschließen

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



I.C.21

Umgang mit Medien

Die Textsorte „Reportage“ erschließen – Merkmale erkennen und Texte untersuchen

Helmut Dewitt



© RAABE 2023

© Colourbox

Reportagen sind journalistische Texte, die zwar häufig am Schreibtisch erstellt werden, jedoch nur anhand persönlicher Erfahrungen des Urhebers ihre Aussagekraft entfalten. Sie stehen damit zwischen den eher nüchternen Sachtexten und narrativen Texten. Neben den bereits seit mehr als hundert Jahren bestehenden Textreportagen gibt es heute zudem Audio- und Filmreportagen. Die in Reportagen dargestellten persönlichen Erfahrungen und Meinungen fordern die Lernenden auf, sich mit den behandelten Themen auseinanderzusetzen. Dazu ist eine nahe Arbeit am Text unabdingbar. So eignen sich Reportagen besonders gut, genaue Textanalysen mit subjektiven Bewertungen der Sachverhalte zu kombinieren.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	9/10
Dauer:	10 Unterrichtsstunden + LEK
Inhalt:	Textsorte, Sachtext, Reportage, Sprachreflexion
Kompetenzen:	1. Lesen: komplexe Texte lesen und die Textaussage erfassen; 2. Schreiben: Verfassen von Reportagen unter Beachtung der Merkmale dieser Textsorte; sich mit unterschiedlichen Sachverhalten auseinandersetzen und dazu Stellung beziehen; 3. Sprachreflexion: sprachliche Strukturen und Mittel erkennen

Fachliche Hinweise

Zur Textsorte „Reportage“

Die „Reportage“ gehört neben der Nachricht, dem Bericht und dem Protokoll zu den **informativen Textsorten**. Der Begriff „Reportage“ leitet sich vom lateinischen *reportare* = melden, berichten ab. Es geht bei dieser journalistischen Darstellungsform trotz der Information als ihrer Hauptfunktion weniger um die reine Wissensvermittlung, sondern eher um eine „unmittelbare Anschauung des Gesagten“ (<https://wortwuchs.net/reportage/>), welche durch Beispiele und bildhafte Darstellung (eindrucksvolle Adjektive, Sprachbilder, Interviews) erreicht wird. Statt wie bei Nachricht und Bericht distanziert einen Sachverhalt darzustellen, geschieht dies bei der Reportage aus der direkten **Nähe**. Dadurch soll sich die Leserin und der Leser in das Geschehen einbezogen fühlen und die jeweilige Atmosphäre mitempfinden, wozu auch die zumeist verwendete Zeitstufe des Präsens eingesetzt wird.

Die Reportage ist niemals frei erfunden, sondern fußt stets auf recherchierten **Fakten, Erlebnissen** und **Beobachtungen**. Dabei will der Text die Sachlage vermitteln, ohne konkret zu bewerten, die Leserin und den Leser aber durchaus zu einer **eigenen Bewertung** auffordern. Wer eine Reportage schreibt, bleibt stets nahe beim Geschehen, beschreibt eigene Beobachtungen und Eindrücke sowie Gespräche mit betroffenen Personen in Form von Interviews. Dadurch, dass Menschen und deren Schicksale einbezogen werden, lässt sich häufig die Meinung der Verfasserin oder des Verfassers erkennen, ohne dass diese konkret genannt wird. Meist ist die Reportage dramaturgisch aufgebaut mit einer Einleitung, dem Hauptteil und einer Schlusspointe. Dies gilt auch für Audioreportagen (Podcasts) und Fernsehreportagen.

Zu den Themen

Die Themen, die in den vorliegenden Reportagen behandelt werden, sind sehr vielfältig und betreffen unterschiedliche Länder und Aspekte. Dies liegt zum einen an den unterschiedlichen Entstehungszeiten der Texte, zum anderen an den persönlichen Erfahrungen der jeweiligen Reporter. Wichtig ist, dass den Schülerinnen und Schülern der Altersstufen 9/10 der Zugang zu den dargestellten Problemen möglich ist, ohne dass umfangreiche Zusatzinformationen notwendig sind. Auf eine Darstellung solcher zusätzlicher Informationen zu den behandelten Themen wird aus diesem Grund hier verzichtet.

Didaktisch-methodische Hinweise

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Die curricularen Vorgaben für den Deutschunterricht sehen in den Klassenstufen 9/10 aller weiterführenden Schulformen das selbstständige „Erfassen, Einordnen, Strukturieren und Verarbeiten der aus der Thematik, dem Material und der Aufgabenstellung erwachsenden Fragen/Probleme und deren entsprechende gedankliche und sprachliche Bearbeitung“ (Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss) sowie die „eigenständige Reflexion, Bewertung bzw. Beurteilung einer komplexen Problemstellung/Thematik oder entsprechenden Materials und ggf. die Entwicklung eigener Lösungsansätze“ vor. Gerade Reportagen eignen sich aufgrund ihrer inhaltlichen und sprachlichen Merkmale in besonderer Weise dazu, diese Vorgaben zu erfüllen.

Aufbau und methodische Schwerpunkte der Unterrichtsreihe

Die Unterrichtsreihe ist so gegliedert, dass zunächst die Textsorte „Bericht“ mit der Textsorte „Reportage“ verglichen wird, was zu einer Präzisierung der besonderen **Merkmale der Reportage**

führt (M 1–M 5). Im Anschluss werden mit zentraler Bedeutung für die Unterrichtsreihe Reportagen unterschiedlicher Entstehungszeit analysiert, wobei die Aufgabenstellungen jeweils auf **verschiedene Schwerpunkte** ausgerichtet sind, z. B. auf die Auswahl der Themen, die historische Entwicklung, die Position des Verfassers und die sprachliche Gestaltung (M 6–M 10). Den Abschluss der Unterrichtsreihe bildet der Auftrag an die Schülerinnen und Schüler, selbst eine Reportage zu verfassen, zunächst noch durch Vorgaben geleitet, dann in freier Form (M 11).

Als besonders geeignet in methodischer Hinsicht bietet sich meist **die Einzelarbeit und Arbeit in Kleingruppen** an. Auch die Sicherung der Arbeitsergebnisse kann sehr gut in Gruppen erfolgen, indem Ergebnisse ausgetauscht werden. Eine Sicherung im Plenum kann als Ergänzung dienen, ist jedoch nur in der ersten Phase der Unterrichtsreihe notwendig, um hier die Kenntnis der besonderen Merkmale der Textsorte „Reportage“ zu gewährleisten.

Differenzierungshinweis

Eine Differenzierung innerhalb der Lerngruppe lässt sich erzielen, indem für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler **inhaltlich leichtere Reportagen** aus dem reichen Fundus im Internet ausgewählt werden. Wichtig für den Erfolg der Unterrichtsreihe ist es jedoch, dass die gesamte Lerngruppe erkennt, welche besonderen Merkmale die journalistische Darstellungsform „Reportage“ aufweist. Hilfreich mag es hierzu auch sein, Fernseh- oder Hörfunkreportagen zur Verdeutlichung einzubeziehen. Beim selbstständigen Verfassen von Reportagen lässt sich eine Binnendifferenzierung durch die Menge der vorgegebenen Informationen erreichen.



Zu den Lernzielen

Im Verlauf der Unterrichtsreihe

- vergleichen die Schülerinnen und Schüler die Textsorte „Reportage“ mit den Textsorten „Bericht“ und „Erzählung“ und erarbeiten so die Merkmale der Textsorte „Reportage“.
- Sie analysieren Reportagen verschiedener Entstehungszeit in inhaltlicher und sprachlicher Hinsicht und erarbeiten und vergleichen die mit verschiedenen Reportagen verbundenen Intentionen.
- Zum Abschluss verfassen die Lernenden selbst Reportagen entsprechend den erarbeiteten Merkmalen der Textsorte.

Mediathek

Bücher

- **Kapuściński, Ryszard:** *Meine Reisen mit Herodot. Reportagen aus aller Welt.* München. Piper 2007.

Der polnische Reporter und Reisejournalist verbindet die Gedanken und Berichte des griechischen Geschichtsschreibers Herodot mit seinen eigenen Erfahrungen.

- **Kisch, Egon Erwin:** *Der rasende Reporter.* Köln. Kiepenheuer & Witsch 1983.

Nach dem Titel dieses erstmals 1925 erschienenen Reportagenbands wurde der Autor als „rasender Reporter“ bekannt. Kisch prägte das Genre der literarischen Reportage.

- **Willeke, Stefan:** *Die besten Reportagen aus 65 Jahren ZEIT-Geschehen.* Gütersloh. Wissenmedia 2019.

Geordnet nach Zeitepochen und Themengebieten vereint der Band preisgekrönte Geschichten, die zwischen 1946 und 2010 in der ZEIT erschienen sind.

Internetadressen

- ▶ <https://journalistikon.de/reportage/>

Dieses Wörterbuch der Journalistik bietet u. a. Informationen zu den Merkmalen und der Geschichte der Textsorte „Reportage“.

- <https://www.nachhilfe-team.net/lernen-leicht-gemacht/reportage-schreiben/>

[Letzte Zugriffe: 12.12.2022]

Auf einen Blick

1./2. Stunde

- Thema:** Die Reportage – Merkmale der Textsorte erarbeiten
- M 1** **Jede Menge Reportagen – Collage** / die thematische Vielfalt von Reportagen erkennen und den Wissensstand ermitteln (UG)
- M 2** **Feuer im Wohnhaus – Ein Zeitungsbericht** / Fragen und Informationen in einem Bericht identifizieren, die Sprache des Berichts untersuchen und die Funktion der Textsorte benennen (EA)
- M 3** **In Sambias Hauptstadt Lusaka – Eine Reportage untersuchen** / Unterschiede zwischen den Textsorten „Bericht“ und „Reportage“ erkennen und benennen (PA/GA)
- M 4** **In Bangladeschs Hauptstadt Dhaka – Eine Reportage** / Unterschiede zwischen den Textsorten „Bericht“ und „Reportage“ erkennen und benennen (PA/GA)
- M 5** **Richtig oder falsch? – Der Reportagen-Check** / Aussagen zu Reportagen bewerten (EA)
- Benötigt:** Beamer/Whiteboard für die Präsentation der Collage (M 1)
-

3. Stunde

- Thema:** Eine historische Reportage untersuchen
- M 6** **Egon Erwin Kisch: Heringsfang – Eine Reportage aus dem Jahr 1925** / Text lesen und im Hinblick auf die Merkmale von Reportagen untersuchen; gelungene Textstellen zitieren (EA/UG)
- Hausaufgabe:** Anfertigen eines Kurzporträts über Egon Erwin Kisch
-

4./5. Stunde

- Thema:** Sachinformationen in Reportagen erarbeiten
- M 7** **Auf dem Eis – Sachinformationen erarbeiten** / Sachinformationen von Gedanken und Gefühlen des Verfassers unterscheiden; indirekte Aussagen in wörtliche Rede umformulieren (PA/EA)
- Benötigt:** internetfähiges Endgerät und Beamer/Whiteboard zum Abspielen eines Films zum Stundeneinstieg

6./7. Stunde

Thema: Reportagen des Journalisten Ryszard Kapuściński analysieren

M 8 **Die Welt im Notizbuch – Was eine gute Reportage ausmacht** / Erwartungen eines Reporters an eine gelungene Reportage beschreiben und erklären (PA/EA); Vorbereiten der anschließenden Textanalyse, die in Kleingruppen stattfindet (UG)

M 9 **Reisen nach Rom, Delhi, Chartoum – Sprachanalyse in Reportagen von Ryszard Kapuściński** / sprachliche Gestaltungsmittel in drei Textausschnitten analysieren; die Reportage anhand der Kriterien des Autors bewerten, Gruppenergebnisse präsentieren und austauschen (GA/UG)

Benötigt: Beamer/Whiteboard

8. Stunde

Thema: Die Reportage zwischen Informationstext und persönlicher Stellungnahme

M 10 **Auf der Krim – Wie viel Meinung steckt in der Reportage?** / den Text im Hinblick auf persönliche Ansichten des Verfassers hin untersuchen (GA/UG)

9./10. Stunde

Thema: Reportagen-Werkstatt

M 11 **Schreibwerkstatt – Eigene Reportagen verfassen** / Reportagen verfassen (EA/UG)

Benötigt: ggf. Beamer/Whiteboard

LEK

Thema: Gefangen im vierten Stock – Eine Reportage analysieren

Minimalplan

Die Einheit kann auf vier Stunden verkürzt werden, indem zum Einstieg M 2 und M 3 eingesetzt werden, um die Merkmale einer Reportage zu erarbeiten. Anschließend wird mit M 6 eine historische und mit M 9 eine aktuelle Reportage analysiert.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Textsorte "Reportage" erschließen

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

